

Ab wann schaltet man bei Flüchtlingskindern das Jugendamt ein?

Beitrag von „lamaison2“ vom 27. November 2017 21:15

Wir haben genau die gleichen Erfahrungen gemacht wie frkoletta. Wir hatten sogar dolmetschende Eltern anderer Schüler. Keine Hausaufgaben, keine Unterschriften, nichts. Haben wir neue Schulsachen für die Brüder gekauft, war nach 3 Tagen der Deckel des Füllers weg oder sonst etwas kaputt. Wir haben dennoch 2 oder 3 Jahre versucht, so gut wie es ging etwas an sie heranzubekommen, schulischerseits und auch immer wieder Kontakt gesucht. Es kam meistens niemand, trotz vereinbarter Termine. Vor 2 Wochen wurden sie nachts abgeschoben. Die Polizei hat es nicht einmal für nötig befunden, uns in irgendeiner Weise zu informieren. Wir wissen das nur, weil wir die Nachbarn kontaktiert haben. Ehrlich gesagt fühlen wir uns auch so, als ob unsere Arbeit die ganze Zeit nichts wert war.

Um noch mal auf die Frage zu kommen: Unser Jugendamt tut sowieso kaum etwas, wir sind sehr unzufrieden. Vllt. ist es bei euch besser. Kann mir nicht vorstellen, dass da großer Einsatz kommt.